

Photovoltaikanlage auf Freibühlhalle seit vergangener Woche am Netz



Die Gemeinde Engstingen ist darum bemüht, den Ausbau von Solarstrom auch auf den Dächern gemeindeeigener Liegenschaften voranzutreiben. Gemeinsam mit der Genossenschaft Erneuerbare Energien Neckar-Alb (EENA eG) wurden in den vergangenen Jahren deshalb die Dächer verschiedener Gebäude hinsichtlich ihrer Eignung überprüft. Leider stellte sich dabei heraus, dass aufgrund angehobener Schneelastgrenzen die Lastreserven einiger Dächer keine Installation von PV-Modulen zulassen. Möglich war dies jedoch bei der Freibühlhalle, wo bei einer früheren Dachsanierung die Kiesauflage entfernt worden war. In seiner Sitzung vom 22.05.2024 hatte der Gemeinderat deshalb einem Dachnutzungsvertrag mit der Genossenschaft zugestimmt.

Dieser Vertrag sieht vor, dass das Schulzentrum soweit möglich mit dem Solarstrom von der Anlage versorgt wird und der restliche Strom ins Netz eingespeist wird. Nachdem die Installation bereits im Sommer erfolgt war, konnte die Anlage vergangene Woche auch endlich ans Netz gehen.

Die EENA eG und die Gemeinde sind sich einig, dass den Bürgern vor Ort die Möglichkeit zur Beteiligung an der Wertschöpfung geboten werden soll. Die Anlage soll daher vorrangig von den Bürgern durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen finanziert werden.



Am 25.10.2024 stellten die Vorstände der EENA eG, Dr. Arndt und Dr. Schöffthaler, bei einer Infoveranstaltung in der Bloßenberghalle die Genossenschaft, die Details der Anlage und die Möglichkeit zur Partizipation vor. Noch bis zum 17.11.2024 haben die Einwohner Engstingens die Möglichkeit, von einem Sonderzeichnungsrecht Gebrauch zu machen und pro Person bis zu 25 Genossenschaftsanteile à 100 € zu erwerben und damit der Genossenschaft beizutreten. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Beitritt zur

Genossenschaft natürlich weiterhin möglich, allerdings dann nur noch zu den üblichen Konditionen mit maximal 5 Anteilen.

Weitere Informationen auf www.eena-eg.de